

# Beach >>romanchiku<<

## Am Set von Moon Child

Von Selena-chan

### Beach >>romanchiku<<

*Vorwort: Hallo ihr da! Genau ihr Gakuhai-Fans! Dies ist eine Geschichte fernab der Realität. Es geht, wie ihr wahrscheinlich schon wisst, um Ga-chan und Ha-chan (unsre beiden Lieblinge!! \*sabber\*) und Moon Child und spielt am Set ^-^. Wir haben uns während einer Übergackung (der erste Schritt zur Vergackung der Welt) dazu durchgerungen, diese FF zu verbrechen... Der Titel müsste noch erklärt werden: Er bezieht sich auf eine Szene in Moon Child, an der Sho Son erklärt, wie Japaner „romantic“, nämlich „ro-ma-n-chi-ku“, aussprechen. Na ja, viel Spass beim Lesen und sabbert die Tastatur nicht voll!*

*Hochachtungsvoll: Fumachan und Selena-chan*

*PS: Da wir die Namen der Schauspieler von Toshi und Yi-Che nicht kannten, haben wir's einfach bei den Namen belassen ^^'*

Gelangweilt stocherte er in seinem Essen. Reis mit Miso und gebratenen Garnelen... Müde legte er schließlich seine Essstäbchen zur Seite und seufzte. Sein Blick wanderte zu seinem Gegenüber. ‚Ob er sich wohl genauso gelangweilt wie ich?‘, überlegte er. Denn obwohl sich alle angeregt unterhielten, sah Hyde genauso gelangweilt aus. Hyde erwiderte kurz ein müdes Lächeln und stützte seinen Kopf auf die Arme. Gackt sah sich um: alles und jeder außer Hyde und ihm schien beschäftigt zu sein. Er stand auf und bewegte sich Richtung Ausgang. Als er zurückschaute blickte Hyde ihn fragend an. Gackt lächelte ihn an und winkte ihm zu. Hyde sah sich auch um und beschloss, dass ihn wohl keiner vermissen würde, stand auf und folgte Gackt in die kühle Sommernacht. Dieser saß bereits auf der kleinen Mauer neben dem Eingang und zog an einer Zigarette während er in den klaren Sternenhimmel sah und den Mond beobachtete. Hyde setzte sich neben ihn. „Hey“, sagte er. „Mmh?“, antwortete der Größere fragend. „Schöner Sternenhimmel, nicht?“, versuchte Hyde das Gespräch zum Laufen zu bringen. Gackt nickte. Nach einer Weile drehte er sich um und fragte den Kleinen: „Wollen wir an den Strand gehen?“ Hyde lächelte: „Klar!“ Ein paar Minuten später standen sie vor den wogenden Wellen und lauschten dem Rauschen der Brandung. Ganz beiläufig bemerkte Gackt: „Das Essen war grauenhaft!“ „Jap!“, stimmte ihm Hyde zu und kickte einen Stein ins Wasser. „Der Reis war ja schon fast flüssig!“ „Das war Reis?“, witzelte Gackt. „Ich dachte, das war Mehlsuppe... Und dann diese Tänzerinnen... oder was das sein sollte...“ Grinsend antwortete Hyde: „Das sah aus wie ParaPara!“ „Und so was nennt sich Party“, brummte Gackt so vor Ironie

triefend, dass Hyde sich vor Lachen nicht mehr halten konnte. „Wie die andern das bloß aushalten?!“ kicherte er. „Die haben doch alle von Toshis Pizza gegessen...“ Jetzt fing Gackt laut an zu lachen. Hinterhältig grinste Hyde und fing an, Gackt zu kitzeln. Total überrascht kam der Große gar nicht mehr aus dem Lachen heraus und rollte sich auf dem Boden. Plötzlich stockte Hyde und hörte auf, Gackt zu kitzeln. Verträumt blickte er den Großen an. „Was ist, Haido-chan?“, fragte Gackt verdutzt. Hyde streckte ihm die Hand hin und zog ihn hoch. „Was hast du?“, fragte der Große verwirrt. Auf einmal zog der Kleine ihn zu sich und gab ihm einen Kuss auf die Lippen. Total perplex machte Gackt einen Schritt zurück. Hyde lief rot an, ließ ihn los und schreckte zurück. „Go...Gomen, ich... ich...“ stotterte der Kleine. Dann wirbelte er herum und verschwand in der Nacht. Immer noch perplex starrte Gackt ihm hinterher.

Nervös Zitternd hockte Hyde auf seiner Bank. Es war schon Nachmittag, doch Gackt hatte ihn nicht ein einziges Mal angesehen. Die Dreharbeiten gingen nur schleppend voran und zogen sich wie Kaugummi. ‚Was hab ich mir gestern nur dabei gedacht?‘, fragte er sich und beobachtete geistesabwesend das Set. Ein Schrei riss ihn aus seinen Gedanken. Verwirrt sah er sich um und bemerkte, dass sich alle Leute vom Set am Drehort versammelten. Er stand auf, drängte sich durch die Menge und sah gerade noch, wie Gackt Yi-Che wegbrachte. „Was ist passiert?“, wandte er sich an Toshi. „Yi-Che ist vom Gerüst gestürzt und hat sich den Knöchel verstaucht“, lautete die Antwort.

Inzwischen saß Gackt mit Yi-Che im Erste-Hilfe-Zelt. „Warum musste das ausgerechnet jetzt passieren?“, seufzte Yi-Che. „Ich bin doch so ein Tollpatsch.“ Daraufhin nahm Gackt sie in den Arm und murmelte: „Ach, das wird schon wieder!“ Verlegen lächelte Yi-Che und schmiegte sich an ihn. Ein wenig unangenehm war es Gackt dann doch. Er tätschelte ihren Kopf und versuchte sie zu trösten.

Die ganze Zeit beobachtete Hyde die beiden. Zuerst war ihm mulmig zumute, aber als Gackt Yi-Che in den Arm nahm, spürte er ein Stechen im Herzen. Traurig blickte er zu Boden. ‚Was mache ich mir noch Hoffnungen?‘, schoss ihm durch den Kopf. ‚Ga-chan mag bestimmt Yi-Che.‘ Gackt trat aus dem Zelt. Für einen Moment trafen sich ihre Blicke, doch Gackt wurde rot und wandte sich ab. Er wollte gerade gehen, als ihn der Kleinere am Arm packte: „Warte!“

Gackt drehte sich um und Hyde fuhr fort: „Es tut mir Leid. Gestern Abend... das hab ich nicht gewollt. Ich weiß jetzt, dass ich keine Chance habe.“ Verwundert fragte Gackt: „Wie meinst du das?“

„Wie ich das meine?!?“, fauchte Hyde. „Na, du und Yi-Che, das meine ich!!!“

„Aber da ist doch nichts zwischen uns.“

„Wer’s glaubt wird selig!“, murrte Hyde. „Ich hab doch gesehen, wie du sie in den Arm nimmst!“

„Sag mal“, grinste Gackt. „Bist du eifersüchtig?“

„EIFERSÜCHTIG??? Jetzt schlägt’s aber 13! Spinnst du?“

„Mach mir nichts vor. Du stehst doch auf Yi-Che, genau wie Kei.“

„Wa...Wa...“ Hyde fehlten die Worte. Jetzt dachte Gackt doch tatsächlich, dass er auf Yi-Che stehen würde. War das am Strand denn nicht offensichtlich genug gewesen? Er holte aus und verpasste Gackt eine schallende Ohrfeige: „Jetzt reicht’s! Werd du doch mit deiner Yi-Che glücklich!“ Er drehte sich um und ließ einen geschockten Gackt im Sprichwörtlichen Regen stehen.

„CUUUUUUUUUUT!!!“ Der Regisseur kochte vor Wut. „Das ist zwar nur der

Kameratest, aber wer hat gesagt, dass ihr euch so gehen lassen sollt?!" Mürrisch richtete sich Hyde auf. „Da muss mehr Gefühl rein!“, meckerte der Regisseur mit einem leicht schwulen Touch. „Hyde-san, das braucht mehr Hingabe! Kei quält sich, ihn zu beißen! Er will ihm das doch gar nicht antun.“ Genervt legte Gackt den Kopf zurück und blickte Hyde genau in die Augen: „Reiß dich zusammen! Meinst du ich bin in Stimmung!?“ [NICHT 2-deutig!! XDD] „Los, Hyde-san! Zeig der Kamera dein Feuer!“, tönte der Regisseur und gab das Zeichen zum Neustart.

Drei Versuche und ein in Tränen aufgelöster Regisseur später konnte und wollte Hyde nicht mehr. Wütend zischte er: „Mir reicht!“, und stapfte von dannen. Seufzend stand Gackt auf und folgte ihm unauffällig ins Hotel. Einige Zeit stand er vor Hydes Tür und überlegte, ob es weise wäre, anzuklopfen. Grade entschloss er sich dafür, als er von drinnen ein leises Schluchzen vernahm. „Hyde?“ murmelte er und öffnete langsam die Tür, die zu seinem Erstaunen nicht abgeschlossen war. Tatsächlich: Hyde lag auf seinem Bett, den Kopf in den Kissen vergraben und weinte. [die beiden Autorinnen kostet es große mühe kein self-insert zu begehen...] Leise trat er ans Bett und legte seine Hand auf Hydes Schulter. Dieser zuckte zusammen und schaute auf. Diese rotverheulten Augen brachen Gackt das Herz und er wollte ihn einfach nur trösten. Langsam zog er Hyde in seine Umarmung und fragte: „Was hast du?“ Der Gefragte wischte sich übers Gesicht, um die Tränen zu verstecken und antwortete nach einer Weile: „Ich... Ich liebe dich...“ Gackt schreckte zurück. Hatte er gerade richtig gehört? Unsicher fragte er: „Wa... Was hast du gerade gesagt?“ Hyde blickte Gackt direkt in die Augen und antwortete: „Du hast richtig gehört, ich hab mich in dich verliebt...“

In den Nächsten Tagen klappte es noch weniger, was nicht ausschließlich an Yi-Ches verstauchtem Knöchel lag. Gackt ging Hyde ständig aus dem Weg, was dem Älteren ziemlich zu schaffen machte. Der total durch den Wind gewehte Regisseur stand kurz vorm Harakiri und auch der Rest der Crew begann sich Sorgen zu machen. Als Gackt und Hyde grade auf dem besten Wege waren, die Szene auf dem Dach zu versauen, brach der Regisseur ab und Gackt stand auf. Hydes Geständnis hing ihm immer noch hinterher. Yi-Che trat neben ihn und fragte: „Was denn auf einmal mit euch los? Habt ihr Streit? Komm, du kannst mir alles sagen!“ Dafür erntete sie nur einen wütenden Blick und Gackt verzog sich. Nachdenklich schlenderte er über den nahe gelegenen Strand. Irgendwann ließ er sich in den Sand fallen und über seinen Gedanken und dem Meeresrauschen schief er schließlich ein.

„WO IST ER??“, kreischte der Regisseur hysterisch. „BRINGT IHN SOFORT HIERHER ODER IHR KÖNNT EUCH EUERN FILM SONSTWOHIN STECKEN!!!!!!“ Die gesamte Crew war auf der Suche nach Gackt. „Der kann doch nicht einfach spurlos verschwunden sein“, seufzte Hyde. ‚Wo könnte mein Ga-chan nur...‘ Er wurde rot. ‚MEIN Ga-chan? Ich Baka!‘ Dennoch machte er sich auf die Suche nach dem Jüngeren. Plötzlich fiel ihm der Strand ein, Ort ihres ersten Kusses. Langsam spazierte er dorthin, nicht wirklich im Glauben Gackt dort zu finden. ‚Positiv denken! Immer positiv denken! Er wird dir nicht den Kopf abreißen.... Höchstens das Herz aus der Brust...‘ Er schluckte. Langsam wanderte er weiter, bis er einen Schatten sah. „Gackt?“ Er beschleunigte seine Schritte. Tatsächlich: vor ihm lag ein schlafender Gackt. [Gott] Er setzte sich neben ihn, darauf bedacht seinen Schatz nicht zu wecken und betrachtete ihn eine Weile. ‚Wie kann ein Mensch nur so gut aussehen?‘, überlegte er, während er dem schlafenden Gackt ein paar Strähnen aus dem Gesicht strich. Plötzlich öffnete dieser seine Augen und sah verschlafen zu Hyde. „Die anderen suchen dich“, bemerkte Hyde und malte

kleine Spiralen in den Sand. Gackt sah einem Moment zu Hyde und blickte dann in den Sternenhimmel. „Ich hab nachgedacht...“, begann er. Fragend machte Hyde: „Mmh?“, und sah zu Gackt. „Und das kam dabei heraus...“ fuhr Gackt fort und zog den Älteren zu sich runter. Hyde spürte schon Gackts erregten Atem auf seiner brennenden Haut, als er seinen Arm um Hydes Hals legte. Dann legte er sanft seine Lippen auf die des Anderen. Hyde konnte es erst kaum glauben, doch dann erwiderte er den intensiven Zungenkuss. Nach einer Weile lösten sich beide voneinander und Hyde flüsterte liebevoll in Gackts Ohr: „Wir sollen lieber zurückgehen, sonst hängt sich der Regisseur wirklich noch auf.“ Damit brachte er Gackt zum Lachen, doch dieser sagte: „Och, komm, lassen wir ihn nur machen...“ Hyde lächelte und erstickte Gackts Kichern mit einem weiteren, leidenschaftlichen Kuss...

Plötzlich wachte Gackt schweißgebadet auf. Er starrte die Decke an und seufzte. ‚Alles nur ein Traum...‘, überlegte er und runzelte die Stirn. Dann richtete er sich auf, zog sich an und schlenderte aus dem Hotel. Die Leute am Set warteten dort schon auf den Beginn der Dreharbeiten, dieser ließ aber auf sich warten[Der arme Regisseur XD]. Gackt trottete zu Hyde, der in einem Klappstuhl lag [In einer ziemlich unbequemen Pose @\_\_@'] und ging neben ihm in die Hocke. Dann zündete er sich eine Zigarette an und sah kurz verstohlen zu ihm rüber. Plötzlich richtete er sich wieder auf und ging zu einem Tisch, wo er sich ein Blatt Papier und einen Stift krallte. Er setzte sich wieder neben Hyde, nahm einen Zug an seinem Glimmstängel. Dann fing er an zu schreiben – strich das Geschriebene aber schnell wieder durch. Er kratzte sich nachdenklich am Hinterkopf. Schließlich huschte ein zufriedenes Grinsen über seine Lippen und er fing erneut an zu schreiben. Die ersten Worte lauteten: *Kimi ni aitakute...*

~The End~

*Nachwort: Sodele... soweit so gut... that was it... wenn wir genug Kommiss bekommen, uns mal wieder treffen und übergackt werden, dann gibt es vielleicht eine Fortsetzung... VIELLEICHT!!!*

*Domou arigatou gozaimasu fürs Lesen und immer schön Kommiss schreiben ^.-*